

11.4.2019 - [Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes](#)

Mitteilung des Statistischen Bundesamts Nr. 145 v. 11.4.2019

Im Jahr 2018 haben 1,4 Millionen Mütter und 433.000 Väter **Elterngeld bezogen**. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das insgesamt 4 % mehr Personen als im Jahr 2017. Während die Anzahl der Elterngeld beziehenden Mütter um 3 % zunahm, stieg die Zahl der Väter um knapp 7 %.

13 % der Väter wählen Elterngeld Plus

Eltern, deren Kinder ab dem 1.7.2015 geboren wurden, können zwischen dem Bezug von **Basiselterngeld** (bisheriges Elterngeld) und dem Bezug von **Elterngeld Plus** wählen oder beides kombinieren. Zwar fällt das Elterngeld Plus in der Regel niedriger aus, wird dafür aber erheblich länger gezahlt (bis zu 36 Bezugsmonate für beide Elternteile zusammen). Insbesondere Frauen nutzten das Elterngeld Plus. Mit 30 % entschied sich fast jede dritte berechnete Frau in Deutschland im Rahmen ihres Elterngeldbezuges für Elterngeld Plus (2017: 26 %); bei den Männern waren es rund 13 % (2017: 11 %). Die Spanne reichte bei den Müttern von 20,6 % in Mecklenburg-Vorpommern bis zu 42,1 % in Thüringen; bei den Vätern von 9,3 % in Mecklenburg-Vorpommern bis zu 21,4 % in Berlin.

Bezugsdauer bei Frauen wesentlich länger als bei Männern

Die geplante Bezugsdauer bei Müttern, die ausschließlich Basiselterngeld beantragten, betrug durchschnittlich 11,7 Monate, bei geplantem Bezug von Elterngeld Plus betrug sie 20,0 Monate. Die von Vätern angestrebte Bezugsdauer war mit **durchschnittlich 3,0 Monaten** bei ausschließlichem Basiselterngeld beziehungsweise mit durchschnittlich 8,9 Monaten bei Bezug von Elterngeld Plus vergleichsweise kurz.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 145 des Statistischen Bundesamts vom 11.4.2019

